

125 Jahre Schützenverein Leeden-Loose

# Ein unvergessliches Jubiläum

**TECKLEBURG-LEEDEN.** Viel Sonnenschein gab es beim 125-jährigen Jubiläumsschützenfest des Schützenvereins Leeden-Loose von 1898: Kaiserwetter für König Thomas Riesenbeck und seine Frau Rosi und die Schützen.

Zum Hofstaat gehören das Adjutantenpaar Dirk Westermann und seine Frau Martina und die beiden Ehrenpaare Melanie und Mario Klute sowie Petra und Volker Kröner. Bei den Kindern des Schützenverein Loose gibt es in diesem Jahr eine Besonderheit, es gibt zwei Kinderköniginnen! Erste Kinderkönigin wurde Madeleine Röckl, zweite Kinderkönigin wurde Tessa Werremeyer. Den Hofstaat des Kinderkönigspaares bilden Kelly Beck, Lisa Zink, Amelie Schwenk und Lea Bruneel.

Beim Ausholen der Königin wurden am Mittwoch vor Himmelfahrt auch die Sieger des Plaketenschießens, die Vereinsmeister und der Gewinner des Otto Kröner Pokals geehrt. Nach einem schönen Nachmittag wurden König Thomas und Königin Rosi und der Hofstaat in einer Hummer-Limousine zum Festplatz gefahren, der lange Zug der Schützen folgte zu den Klängen des Spielmannszugs des TV Hohne.

Auf dem Festplatz standen die Ehrungen langjährige Mitglieder an. Dirk Westermann und Robert Bovenschulte sind 25 Jahre im Verein, 40 Jahre Mitglied im SV Loose sind Hans Arelmann und Klaus Jürgen Brüning, 50 Jahre dabei ist der Ehrenvorsitzende Heinrich Kampmeyer und 60 Jahre der Ehrenpräsident Manfred Spellmeier. Auf sagenhafte 70 Jahre Mit-



Der Hofstaat im Jubiläumsjahr: (hinten v.l.) Volker und Petra Kröner, König Thomas Riesenbeck mit Königin Rosi Riesenbeck, Adjutant Dirk Westermann mit Martina Westermann, Mario und Melanie Klute, (vorne v.l.) der Kinderhofstaat: Kelly Beck, Lisa Zink, Kinderkönigin Madeleine Röckl, Kinderkönigin Tessa Werremeyer, Amelie Schwenk und Lea Bruneel.

Foto: SV Loose

gliedschaft im Schützenverein Loose blickt Friedrich Brönstrup zurück.

Anschließend startete mit dem Einzug der beiden Brudervereine aus Leeden und Osterberg sowie dem befreundeten Verein aus Botterbusch der öffentliche Tanzabend. Die Showband „Nightflames“ sorgte für ausgelassene Feierstimmung bis tief in die Nacht. Auch der Shuttle-Service zwischen Leeden und dem Festplatz war wieder im Einsatz und wurde gerne genutzt.

Am Himmelfahrtstag stand die große Jubiläumsfeier bei herrlichem Wetter an. Insgesamt 14 Gastvereine mit rund 350 Teilnehmern hatten ihr Kommen zugesagt. Außerdem waren die Ehren-

gäste Friedrich Prigge vom Heimatschützenbund, der Bürgermeister der Stadt Teckleburg Stefan Streit, die Bundestagsabgeordnete Anja Karliczek, der Landrat Dr. Martin Sommer, Kaplan Ernst Willenbrink von der katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen sowie Pfarrer Iven Benck von der evangelischen Kirche zum Jubiläum gekommen.

Unter Begleitung der Spielmannszüge aus Velpe und vom TV Hohne marschierten die Vereine auf den Rasenplatz des BSV Leeden/Ledde. Der 1. Vorsitzenden Christian Brönstrup begrüßte alle und blickte mit Stolz auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Nach den Grußworten spielte das Blasorchester „Die

Teichrebelln“ die Nationalhymne und anschließend gab es ein gemeinsames Musikstück der beiden Spielmannszüge aus Velpe und vom TV Hohne. Es folgte ein großer Umzug bis zur Alten Loose Schule und zurück.

Im Schützenhaus versorgten fleißige Vereinsmitglieder und Helferinnen die Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Für die kleinen Gäste war das Team vom „Koala Kindertraum“ mit einer riesigen Hüpfburg am Festplatz. Es gab ein Platzkonzert der beiden Spielmannszüge auf dem Festplatz, im Festzelt spielte das Blasorchester „Die Teichrebelln“ auf.

Als Hauptattraktion trat Bauer Heinrich Schulte

Brömmelkamp aus Kattenvenne auf. In seinen „Gesprächen“ mit dem Bürgermeister und dem Schützenkönig erntete er viel Applaus und Gelächter beim Publikum im voll besetzten großen Festzelt.

Zum Abschluss Festes gab es mit dem Team von „DJ to Go“ eine Schlagerparty bis tief in die Nacht. „Den zahlreichen Besuchern aus nah und fern und den versammelten Schützen wurde ein unvergessliches Schützenfest geboten, der Schützenverein Loose von 1898 ist stolz und dankbar, so ein tolles und großes Schützenfest auf die Beine gestellt und gefeiert zu haben, fast zwei Jahre Vorbereitung haben sich gelohnt“, heißt es abschließend im Bericht des Vereins.